

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 11 (1901)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der vorgeschriebenen Form angewandt, wirken die Mittel wirklich sehr günstig auf mich. Ich schlafe nun ruhiger und besser weil ich nicht mehr durch die quälenden Herzbeschwerden wach gehalten werde. Wenn auch manchmal, ausnahmsweise, das Herz etwas unruhiger wird und ich davon erwache, so schlafe ich dennoch sehr bald wieder ein, was vor der Kur nie der Fall war. Das Stechen und der Druck auf der linken Seite macht sich auch während des Tages kaum mehr geltend. Nach vorgenommener Untersuchung weist der Urin kein Eiweißgehalt mehr auf. Ueberhaupt fühle ich mich viel kräftiger und strengt mich ein Spaziergang von sogar einer Stunde nicht mehr an.

Empfangen Sie also meinen herzlichsten Dank für Ihren wertgeschätzten Rat.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet
ergebenst Frau G. J...

Zürich, den 2. Juni 1901.

Herrn Dr. Zinsfeld,
Sauter's Laboratorien, Genf.

Hochgeehrter Herr Direktor.

Habe wieder eine interessante Heilung zu verzeichnen. Um Rat gefragt wegen eines Falles von **heftigem Reuchhusten**, gab ich die nach **Bonquet** und unserem **Manuel** verordneten Mittel. Doch da nach der Meinung der Angehörigen des kleinen Kranken der erwünschte Erfolg nicht rasch genug kam, so giengen dieselben zu einem Arzte der dem 5jährigen Kinde so scharfe Medicinen gab, daß der Husten noch viel schlimmer wurde. In Ihrer Not kommen die Leute wieder zu mir und in wenigen Tagen war der Husten beseitigt. Ich gab abwechselnd F 1, P 1 und S 1, außerdem noch N und Dipht.

Ein anderer interessanter Fall ist der einer **Gelenkentzündung** an einem **Arnie** und an einem **Fußgelenk** welche mit Anwendung von W. Salbe in kurzer Zeit zur Heilung gekommen ist. Patient kann jetzt wieder sehr gut stehen und gehen was er früher trotz der ärztlichen Behandlung nicht konnte.

Genehmigen Sie meine hochachtungsvollen
Grüße. **A. Sig.**

Fünfskirchen, den 5. Juli 1901.

Herrn Dr. Zinsfeld,
Sauter's Laboratorien, Genf.

Hochgeehrter Herr Doktor.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß er durch Ihre Verordnung vom 23. Februar (A 2 + S 2 + Sy 1, 1. Verd., zweimal täglich 3 Korn Sy 2, und zu den Mahlzeiten je 3 Korn S 3 trocken, Purg. und Anwendung von Schwitzbädern) sich auf dem besten Wege der Heilung der Syphilis sieht und auch sehr selten mehr einen Schmerz in der Kehle fühlt. In der Gewißheit durch Fortsetzung der Kur sehr bald vollständig zu genesen, grüße ich Sie hochachtungsvollst ergebenst **M. W.**

Verschiedenes.

Lebensweisheit.

Was nützen Titel, was Gold und Orden
Dem Erdwurm an des Grabes Pforten? —
Was Du erjagt in eitlen Streben,
Mußt um so schneller zurück Du geben..

Leb ruhig, gründlich und bescheiden,
Den Schein vor allem such zu meiden,
Anstatt Dich äußerlich zu behängen,
Stimm an das Herz zu frommen Klängen!

Halt Maß im Jubeln, halt Maß im Klagen,
Maß halt im Grübeln, Maß halt im Wagen,
Halt Maß im Essen, halt Maß im Trinken,
Und Glück und Gesundheit werden Dir winken!

Bleib' Mensch! Nie Tier sei in rohen Genüssen,
Nie Gott mein' zu werden durch Geißeln und Büßen.
Sei mild auch im Richten von Anderer Weise:
Mach's Erdenwallen zur Himmelsreise!

Dr. Max Vogel.

Nach Westfalen für größere Ortschaft
mit Fabriken

Arzt gesucht.

Auskunft erteilt das elektro-homöopathische
Institut in Genf.

Villa ❖ ❖ ❖

❖ ❖ **Paracelsia**

Da mit 1. Mai die diesjährige
Sommerferien der VILLA PARACELSIA
ihren Anfang genommen hat, so
bitten wir alle unsere Freunde
und Leser, welche während dieser
Saison eine Kur in unserer Heil-
anstalt zu machen beabsichtigen, sich so
bald wie möglich anmelden und die
Zeit ihres Aufenthaltes bestimmen zu
wollen, damit wir allen Wünschen ge-
redht werden und für die zur Kur be-
stimmte Zeit, die Aufnahme in unsere
Kuranstalt zusichern können.

Die Direktion
der Villa Paracelsia.



Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Eröffnung der Sommersaison, 7. Mai.



Dirigirender Arzt Dr. Zinsfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch
die Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,
werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie
Gymnastik, Massage (Thure-Brandt'sche Massage),
Hydrotherapie (Barfußgehen), elektr. Lichtbäder, Elek-
tricität u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische
Institut gerne bereit.



Inhalt von Nr. 7 der Annalen

Zur Hygiene des Sommers. — Sollen Kinder Obst
essen? — Zu kalt baden gesundheitsgefährlich. —
Korrespondenzen und Heilungen: Diarrhöe; Ruhr;
Rheumatismen (2 Fälle); Influenza; Luftröhrentatarrh;
Brandwunde; Blut- und Nervenichwäche; Kehlkopfent-
zündung; Lungenentzündung; rheumatische Schmerzen;
Rheumatismus; Fallsucht; Darmentzündung mit Abjess;
Keuchhusten — Verschiedenes: Für Radfahrer. —
Anzeige: Villa Paracelsia.